

# Y-RESSO SRC-Köln Ferrari-Challenge im August



Während andere Events durch Schlagzeilen wie "Sieger gedopt" auffallen, garantiert die strenge Abnahme der Ferrari-Challenge keine nachträgliche Korrektur der Ergebnisse! Am frühen Abend schickten sich 24 Starter an, bestes Slotracing auf der 31-Meter-Bahn mit seinem tückischen Infield zu zeigen...



Wie schon beim Juli-Lauf startete die TOPGRUPPE recht hektisch. Durch Abflüge die deformierte Schleifer zur Folge hatte, brachten sich Thomas Strässer und Udo "Gulfracer" um eine bessere Plazierung. Der heißblütige Andreas Hammers gab mal wieder alles aber sein Enzo wollte nicht mitspielen. Peter "Panther" startete grandios aber nach dem Spurwechsel verlor er entscheidende Runden weil er falsch einsteckte. Ärgerlich aber auch menschlich, trotzdem hatte er am Ende 186 Runden und Platz 2 auf der UHR. Hans "Q-Faktor" behielt die Nerven und fuhr in bekannter Qualität mit 182,65 R. auf den 4. Platz und führt nun diese Rennserie an. Ein perfektes Rennen fuhr Christian: Vom Start weg taktisch die Chance waren und auf den schnellen Spuren das Feld abhängen. Das Nachwuchstalant ist längst ein GROSSER geworden. Der Laufsieg unterstreicht seine Klasse.

Deutlich relaxter ging die zweite Gruppe ins Rennen. "Fast" Caro und Marcus "Scalus" sorgten für ängstliche Blicke einiger in Richtung Zeitnahme. Zurecht, denn beide fuhren souverän in die Topgruppe, Caro 182,31R. / Platz 5 und Marcus mit 183,92R. auf Platz 3. Mastermind Mani lies sich nicht die Butter vom Brot nehmen, kämpfte bis zum letzten Teilabschnitt, wurde mit 180,24R. und Platz 9 belohnt. Im folgte Bea mit 176,07R. auf Platz 14 mit mächtig Speed. "Der Karren ist verhext" - Nezh zeigte sich ratlos über die Fahreigenschaften seines zickigen Enzos. Mit stumpfer Waffe ist nix mit Attacke: 174,67R. und Pl.15. Auch Stefans Enzo schien eher zum Cruisen aber nicht zum Racen geeignet: 172,47R. / Pl.17



Mit scheinbar nur EINER Zylinderbank war die Scuderia Nötzel chancenlos. Trotz fixer Nachbesserung am Modena und engagierter Fahrweise, wollte der Einsatzwagen nicht in die Gänge kommen: Ulli 169,62R. / Pl. 19. Oberbergs Rennjugend Tobias Schröter kam gut ins Rennen aber ein Ritzelschaden vereitelte eine gute Plazierung. Schon wieder ein Opfer der Aufsetzer wurde Klaus. Zuerst in die falsche Spur und dann zu langsam einsetzt. So ein Start kommt gar nicht gut: 170,95R. / Pl. 18. Mit brandneuen Bierwagen brannte Andreas Höhne sichtlich gut gelaunt durchs Feld. Mit guten 176,93R. fuhr er locker auf Platz 12. Frank "Sammy" Ohlig zeigte mit 167,68 wiederum aufsteigende Form mit konstanten Fahrleistungen. "So 30 Runden pro Spur im Schnitt sind o.K.", dachte sich Tommy "Kaira" und komplettierte ahnungslos mit 180,57R. auf Platz 6 die September-Topgruppe.



In der vierten Startgruppe begrüßte die Gemeinde einen Neueinsteiger. Volker Kuhl zeigte mit 160,30R. einen gelungenen Erstauftritt in den heiligen Hallen. Auf den 7ten fuhr gewohnt stark Roger mit 180,47R.. Marcus betonte nach dem Rennen Rogers fairen und tollen Sportsgeist. Roger ist bekannt für seine herzlichen Gratulationen :-)

Ralf Bauer folgte mit 177,68R. auf Platz 11, Frank Bolz mit 173,54R. auf Platz 16 gebeutelt durch Kontaktprobleme und Manuela auf Platz 20 mit 167,69R.. Ralf Schmidt mußte nach Terrorabflug abreißen lassen, da sein Enzo etwas deformiert war.

Der SRC-Köln bedankt sich bei allen Teilnehmern und hofft, euch alle wieder zum Gruppe-C Rennen am 25.08 auf der 50-Meterbahn zu begrüßen zu dürfen. Der nächste Ferrari-Challenge-Lauf findet am 1.09 statt. B&T

